



140 Einstein 14

Im Juli 2019

Sehr geehrte Eltern,

ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es ist höchste Zeit, dass wir zurückblicken und Sie zugleich über Neuerungen informieren.

Zuallererst Ihnen ein herzliches Dankeschön für das uns entgegengebrachte **Vertrauen**. Dieses Vertrauen ist – wir wiederholen es immer wieder – die grundlegende Voraussetzung für ein harmonisches Schulleben und das erfolgreiche Lernen Ihrer Kinder bei uns am Einstein-Gymnasium.

Mit dem für uns alle überraschenden Tod unserer Kollegin, **Frau StD B. Dupuis**, hat das Schuljahr 2018/2019 eine traurige Wendung bekommen, an der wir ganz gewiss noch einige Zeit zu arbeiten haben. **Ihr Engagement war herausragend, ihr Fleiß und ihre menschliche Offenheit waren bewundernswert**. In der jüngsten Vergangenheit hat sich bereits an einigen Arbeitsbereichen gezeigt, wie sehr sie uns fehlt! Wir hoffen, die verbliebenen Lücken in angemessener Weise schließen zu können. Die Erinnerung an sie werden wir lebendig halten!

Einen **besonderen Dank** sagen wir den beiden Elternbeiratsvorsitzenden **Frau Nadja Hörterer** und **Herrn Markus Zoschke**. Die Zusammenarbeit mit beiden war immer vertrauensvoll. Die gegenseitige Unterstützung und die Weiterentwicklung der Schule stand immer im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Mit Schreiben vom 08.03.2019 hat uns das Ministerium einen **weiteren bilingualen deutsch-französischen Zug** genehmigt. Damit haben wir erreicht, wofür wir lange Zeit und im Interesse der Schülerinnen und Schüler des bilingualen deutsch-französischen Zuges gearbeitet haben: Sofern Bedarf besteht, ist es uns nun gestattet, die bilingualen Klassen zweizügig weiterzuführen.

Im Sommer haben wir die **Auszeichnung als „Fair-Trade-Schule“** erhalten. Wir verstehen diese Auszeichnung einerseits als besondere Wertschätzung unserer Arbeit und andererseits als Auftrag, in diesem Bereich weiterzuarbeiten. Wir wollen immer mehr darauf achten, einen bewussten und an Gerechtigkeit orientierten Lebensstil, umwelt- und sozialverträglichen Konsum und den Blick über den nationalen Tellerrand hinaus in unsere erzieherische Arbeit miteinfließen zu lassen. Für Ihre Unterstützung sind wir besonders dankbar.

Im Bereich der Prävention haben wir unsere Arbeit intensiviert: Frau Hoffmann von der Polizei Rastatt hat zwischenzeitlich mehrere Veranstaltungen zur Drogenprävention mit überaus positivem Echo in der achten Klasse durchgeführt. Frau Irslinger arbeitet zum Thema mit der Drogenberatungsstelle Kehl zusammen und ist derzeit in den 10. Klassen präsent.

Zwischenzeitlich wurde unsere intensive Präventionsarbeit auf Landesebene bekannt: Wir wurden deshalb für eine Präventionsveranstaltung zum Thema Radikalisierung ausgewählt, die im Oktober an unserer Schule stattfinden wird: Die Schülerinnen und Schüler kommen in den Genuss einer kostenlosen Theateraufführung. Zugleich wird uns eine Ausstellung der Stiftung Weltethos zur Verfügung gestellt.

Schon im vergangenen Schuljahr erging ein Urteil über die Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen (Landschulheimaufenthalte, Abschlussfahrten, Studienfahrten, Ausflüge etc.). Nach diesem Urteil ist es nicht gestattet, dass Lehrerinnen und Lehrer die für sie als Begleitpersonen entstehenden Kosten selbst tragen. Auch die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler oder Eltern entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Folge ist, dass nur noch genehmigungsfähig ist, was schließlich finanziert werden kann. **Tatsächlich müssen wir die bisher großzügige Praxis der Abschlussfahrten in der Klassenstufe 10 bzw. der erlebnispädagogischen Fahrten in der Klassenstufe 9 vorerst einstellen.** Neben den Kolleginnen und Kollegen bedauern auch die Mitglieder der Schulkonferenz diesen Schritt, sehen aber derzeit keinen anderen Handlungsspielraum.

Auch für das kommende Schuljahr ergeben sich einige personelle Veränderungen:

Nach einem langen Berufsleben am Einstein-Gymnasium geht **Frau OStR G. Kummer** in den wohlverdienten Ruhestand. Wir verabschieden uns von einer überaus engagierten Kollegin. Als Klassenlehrerin, als Mitverantwortliche für die Hausaufgabenbetreuung, als langjährige Vorsitzende des örtlichen Personalrates aber vor allem als überaus geschickte Pädagogin hat Frau Kummer das Schulleben am Einstein-Gymnasium auf ganz besonders menschliche Weise geprägt: Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihr Engagement, Leidenschaft für das Einstein-Gymnasium und die menschliche Umsicht, mit der sie ihr enormes Arbeitspensum bewältigt hat. Wir wünschen ihr von Herzen viele gesunde Pensionsjahre und freuen uns auf zahlreiche Wiedersehensanlässe in der Zukunft!

Herr StR W. Dörck tritt mit Ende des Schuljahres ebenfalls den wohlverdienten Ruhestand an. Mit seiner Bereitschaft, den Ruhestand um insgesamt zwei Jahre zu verschieben, hat er unter Beweis gestellt, wie wichtig ihm die Tätigkeit des Lehrens ist. Im vergangenen Jahr war Herr Dörck vor allem am Anne-Frank-Gymnasium in Rheinbischofheim tätig. Vorher zeigte Herr Dörck große Flexibilität. Neben seinen „angestammten“ Fächern Französisch und Geographie (bilingual) unterrichtete er mit großer Begeisterung Bildende Kunst. Ein herzliches **DANKESCHÖN** verbunden mit allen guten Wünschen für die Zeit „nach der Schule“ geht an ihn!

Aus unterschiedlichen privaten Gründen wechseln die Kolleginnen und Kollegen **Frau OStR N. Saier**, und **Herr StR T. Bär** an andere Schulen. Bei beiden bedanken wir uns recht herzlich für ihr großes Engagement in unterschiedlichen Bereichen! Wir wünschen von Herzen alles Gute an den neuen Wirkungsstätten!

Am Ende ihrer eineinhalbjährigen Ausbildungszeit verlassen uns auch die Referendarinnen: Wir danken den jungen Kolleginnen, **Frau Foditsch**, **Frau Gerwin**, **Frau Litterst**, **Frau Wagner**, **Frau Yaman-Gökpınar** für Ihr Engagement und wünschen ihnen ebenfalls das Beste für ihre weitere berufliche Laufbahn!

Ein besonderer Dank geht an **Frau M. Braun** und **Herrn M. Sabellek**. Die beiden haben uns als Krankheitsvertretung ausgeholfen. Sie sind überaus engagierte Kollegen! Auch Ihnen das Beste für die weitere Tätigkeit!

Schließlich freut es uns sehr, dass unsere **Schulsozialarbeiterin L. Irslinger** im kommenden Schuljahr unbefristet und mit hundert Prozent Anteilen bei uns am Einstein-Gymnasium



weiterarbeiten wird! An dieser Stelle danken wir ihr sehr herzlich für ihre Freundlichkeit, ihr außerordentliches Engagement und die stets kooperative Zusammenarbeit!

2020 feiert unsere Schule das 125-jährige Bestehen und dem Motto: „**125 Jahre Einstein-Gymnasium – mehr als Schule.**“ Vor uns liegen einige größere Veranstaltungen, die in einem kleinen Team von Eltern und Lehrerinnen und Lehrern schon vorbereitet werden. Die **große Festwoche** findet in der Zeit vom **20.07. – 25.07.2020**, das **große Schulfest am 25.07.2020** statt. Es erwarten uns kulturelle und sportliche Höhepunkte! Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor und weisen Sie andere z.B. Ehemalige gerne auf dieses Datum hin. Weitere und detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Das laufende Schuljahr „krönen“ wir mit einem **Schulfest am 25.07.2019**. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Die SMV bereitet ein kulturelles Programm vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Chance nutzen würden, das Schuljahr 2018/2019 in der großen Schulgemeinschaft abzuschließen! Wie immer ist für Getränke, Verpflegung etc. gesorgt!

Das neue Schuljahr beginnt dann am **11.09.2019**. Wie immer versuchen wir, die Stundenpläne in der letzten Ferienwoche auf der Homepage zu veröffentlichen. Am ersten Schultag beginnt der Unterricht dann mit der ersten Stunde. Einzelheiten finden Sie ebenfalls rechtzeitig auf der Homepage.


Dominikus Spinner, Schulleiter


Arne Bleckmann, stv. Schulleiter